

Kontaktpersonen

E-mail: sbs@statec.etat.lu

Tel.: 247-84245

247-84223

Matricule national

Name des Unternehmens

Strukturelle Erhebung der Unternehmen 2023 Handel

Dieser Fragebogen dient der Erhebung von Daten über die Unternehmen zur Erstellung von Statistiken über deren Tätigkeit und Struktur.

Die Erhebung wird im Rahmen der **Verordnung (EU) Nr 2019/2152 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über europäische Unternehmensstatistiken** und auf der Grundlage von Artikel 2 des **Gesetzes vom 10. Juli 2011 betreffend die Schaffung eines Nationalen Institutes für Statistik und Wirtschaftsstudien (STATEC)** ausgeführt.

Gemäss des Gesetzes vom 10. Juli 2011 betreffend die Schaffung des STATEC sind die Unternehmen verpflichtet diesen Fragebogen auszufüllen. Laut Artikel 15 des erwähnten Gesetzes können **die Antwortverweigerung und absichtlich falsche oder unvollständige Angaben mit einer Geldstrafe von 251 bis 2.500 Euro geahndet werden.**

STATEC garantiert die vertrauliche Verarbeitung der Einzelangaben der Unternehmen, welche **ausschliesslich der Aufstellung von Statistiken oder der Durchführung wissenschaftlicher Studien dienen.**

Vor Ausfüllen des Fragebogens bitte die beiliegenden Erläuterungen lesen

Bewahren Sie bitte eine Kopie dieses Fragebogens für die Archive Ihres Unternehmens auf, während das Original ordnungsgemäss **innerhalb des im Begleitschreiben angegebenen Zeitraumes** an das STATEC **zurückgesandt** werden sollte.

Einleitung

1. Ziel der strukturellen Erhebung der Unternehmen

Ziel der strukturellen Unternehmensstatistik (SBS) ist es nationalen und europäischen Entscheidungsträgern sowie allgemein Wirtschaftsinteressierten europaweit harmonisierte und vergleichbare Statistiken zu Struktur, Tätigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Leistung gewinnorientierter Hersteller/Anbieter von Gütern und Dienstleistungen in der EU zur Verfügung zu stellen. Unter den Nutzern der SBS befinden sich politische Entscheidungsträger, Studienbüros, Forschungsinstitute, Berufsvertretungen sowie Unternehmen welche sich in Luxemburg ansiedeln möchten.

2. Erhebungskreis

Die vorliegende Erhebung betrifft natürliche und rechtliche Personen sowie luxemburgische Zweigstellen von Unternehmen ausländischen Rechtes welche im Rechnungsjahr 2023 eine wirtschaftliche Tätigkeit gemäß der allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) in/ab Luxemburg ausübten.

3. Struktur des Fragebogens

Dieser Fragebogen besteht aus mehreren Abschnitten :

Abschnitt A - Allgemeine Auskünfte

Abschnitt B - Bilanz

Abschnitt C - Erlöse

Abschnitt D - Käufe

Abschnitt E - Erlöse und Käufe aufgegliedert nach geografisch bestimmten Märkten

Abschnitt F - Sonstige Erträge

Abschnitt G - Sonstige Erträge aufgegliedert nach geografisch bestimmten Märkten

Abschnitt H - Sonstige Aufwendungen

Abschnitt I - Sonstige Aufwendungen aufgegliedert nach geografisch bestimmten Märkten

Abschnitt J - Buchungsoperationen auf Investitionsgütern

Abschnitt K - Buchungsoperationen auf Investitionsgütern aufgegliedert nach geografisch bestimmten Märkten

Abschnitt L - Bemerkungen und Kontaktangaben

4. Beantwortung des Fragebogens

Der Fragebogen betrifft vorwiegend die Finanz- und Buchhaltungsabteilung ihres Unternehmens.

Um die Beantwortungspflicht Ihres Unternehmens bei der Erstellung von Statistiken zu verringern, besteht die Möglichkeit zur Wahl der **Option Standardkontenplan** (PCN, plan comptable normalisé), welche Ihre Verpflichtung auf bestimmte Abschnitte beschränkt (siehe folgende Seite). Um die Option Standardkontenplan nutzen zu können, müssen folgende Bedingungen gleichzeitig erfüllt sein:

* Ihr Unternehmen hat eine Kontenabrechnung, nach den Vorgaben des Standardkontenplans, für das gefragte Rechnungsjahr zur Beantwortung des Fragebogens hinterlegt (siehe Frage A.2.3);

* Ihr Unternehmen hat keine feste Niederlassung oder Zweigstelle im Ausland während des Rechnungsjahres betrieben (siehe Frage A.6).

Einleitung (Fortsetzung)

Hat Ihr Unternehmen eine Kontenabrechnung 2023 nach den Vorgaben des Standardkontenplans (PCN, Plan Comptable Normalisé) beim luxemburgischen Handelsregister (Registre de Commerce et des Sociétés) hinterlegt ?

Bitte die zutreffende Antwort ankreuzen.

Ja

Datum der Hinterlegung:



Bitte die folgenden Abschnitte ausfüllen:

A. Allgemeine Auskünfte

C. Erlöse

D. Käufe

J. Buchungsoperationen auf Investitionsgütern

E. und K. Aufgliederung nach geografisch bestimmten Märkten (Erlöse, Käufe sowie Buchungsoperationen auf Investitionsgütern).

L. Bemerkungen und Kontaktangaben

Nein



Bitte den Fragebogen vollständig ausfüllen

Dieser Abschnitt des Fragebogens betrifft Ihr Unternehmen nur wenn die Option Standardkontenplan nicht genutzt wurde.

Die Seiten, auf denen oben diese Anzeige steht, betreffen nur Unternehmen welche **keine Kontenabrechnung nach den Vorgaben des Standardkontenplans** (PCN, Plan Comptable Normalisé) beim luxemburgischen Handelsregister (Registre de Commerce et des Sociétés) hinterlegt haben.

Abschnitt A: Allgemeine Auskünfte (Fortsetzung)

A 3. Teilhaber am Kapital des Unternehmens und Kontrolle

3.1 Teilhaber mit mindestens 10% Kapitalbeteiligung (nach abnehmender Beteiligung geordnet):

Wenn Ihr Unternehmen die Niederlassung einer ausländischen rechtlichen Einheit ist, geben Sie bitte nur dessen Sitz an.

	Name (in Großbuchstaben; bei natürlichen Personen nur Angabe 'NATÜRLICHE PERSON')	Land des Wohnsitzes	Prozentsatz der Kapitalbeteiligung
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

3.2 Name und Land des Sitzes des Unternehmens, welches Ihr Unternehmen letztlich kontrolliert:

(Unter "Kontrolle" versteht man die Möglichkeit, die allgemeine Unternehmenspolitik festzulegen.)

A 4. Anzahl der Erwerbstätigen (ohne Beschäftigte bei Zweigstellen im Ausland)

Jahres- durchschnitt

Unbezahlt Beschäftigte: Hierbei handelt es sich um Personen, welche regelmäßig und ausschließlich in ihrem Unternehmen beschäftigt sind und keine als Personalaufwendungen verbuchte Bezahlung erhalten.

Zahl der in Ihrem Unternehmen tätigen Eigentümer	
Zahl der mithelfenden Familienangehörigen	
Zahl der anderen unbezahlten Beschäftigten (z.B. "selbstständige" Anwälte, Notare oder Buchhalter)	

Lohn- und Gehaltsempfänger: Hierbei handelt es sich um Personen, welche eine als Personalaufwendungen verbuchte Bezahlung erhalten.

Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger (einschließlich der sich im Lohnverhältnis befindlichen Handelsvertreter und Eigentümer)	
---	--

Gesamtzahl der Erwerbstätigen	
--------------------------------------	--

Abschnitt A: Allgemeine Auskünfte (Fortsetzung)

A 5. Verwendung vom Ergebnis des Vorjahres

	Betrag für Luxemburg	Betrag für Ausland	Gesamtbetrag
Beschlossene und/oder ausgezahlte Dividenden			
Gewährte Bezüge für Mitglieder der Verwaltungs- und Aufsichtsräte (<i>Tantiemen, Sitzungsgelder, usw.</i>)			
Gewinnentnahmen			

A 6. Geschäftsergebnis der festen Niederlassungen oder Zweigstellen im Ausland

6.1 Betrieb von festen Niederlassungen oder Zweigstellen im Ausland ?

- Ja → Weiter mit Frage **A.6.2.**
- Nein → Weiter mit Frage **A.7.**

6.2 Bitte folgende Angaben zum Rechnungsjahr 2023 vorlegen:

Nettoergebnis des Geschäftsjahres für feste Niederlassungen/Zweigstellen im Ausland	
Verkaufserlöse ¹⁾²⁾ der festen Niederlassungen oder Zweigstellen im Ausland	
Einkäufe ¹⁾³⁾ der festen Niederlassungen oder Zweigstellen im Ausland	
Anzahl der, bei Zweigstellen im Ausland, beschäftigten Lohn- und Gehaltsempfänger	

¹⁾ abzüglich Rabatte, Abschläge und Rückvergütungen aber einschließlich Eigenverbrauch von Erzeugnissen aus eigener Produktion.

²⁾ Die Summe der Erlöse A.6.2.2 sollte dem Gesamtbetrag des Kontos 70 des Standardkontenplans (PCN) entsprechen (nur für Zweigstellen im Ausland), wenn ihr Unternehmen die Kontensalden des gefragten Jahres gemäß PCN beim Handelsregister eingereicht hat.

³⁾ Die Summe der Einkäufe A.6.2.3 sollte dem Gesamtbetrag (nur für Zweigstellen im Ausland) der Konten 601, 602, 606, 60822, 6091, 6092 und 6096 des Standardkontenplans (PCN) entsprechen, wenn ihr Unternehmen die Kontensalden des gefragten Jahres gemäß PCN beim Handelsregister eingereicht hat.

A 7. Örtliche Einheiten (einschließlich die im Ausland)

Unter **örtlicher Einheit** versteht man die an einem räumlich isolierten Ort gelegene Produktionseinheit (Werkstätte, Geschäft, Büro, Lagerhaus, Niederlassung) in welcher eine oder mehrere Personen für Rechnung ein und desselben Unternehmens arbeiten. Wenn die **Anzahl** dieser Einheiten **10 übersteigt**, fügen Sie bitte der Anlage eine **vollständige Liste** mit den gleichen Angaben bei.

	Name der örtlichen Einheit	Adresse und Land	Tätigkeit der örtlichen Einheit	Geschäftsbeginn (Jahr)	Umsatz des Geschäftsjahres	Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt)	Verkaufsfläche ¹⁾ (in m ²)
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							

¹⁾ Unter **Verkaufsfläche** versteht man die Fläche (in Quadratmeter) des Teils der Räumlichkeiten des Unternehmens, in dem verkauft und ausgestellt wird, d.h. die gesamte Fläche, die Kunden zugänglich ist, einschliesslich Anproberäume, Theken- und Schaufensterfläche sowie die vom Verkaufspersonal genutzte Fläche hinter den Theken. Zur Verkaufsfläche zählen nicht die Büros, die Lager- und Vorbereitungsräume, die Werkstätten, Treppenhäuser, Garderoben und andere Gemeinschaftsräume.

Abschnitt B: Bilanz

Dieser Abschnitt des Fragebogens betrifft Ihr Unternehmen nur wenn die Option Standardkontenplan nicht genutzt wurde.

Ersatzweise können Sie uns auch eine Kopie der detaillierten Saldenliste der Aktiva und Passiva zusenden, sofern diese die geforderten Angaben enthält.

Aktiva	Laufendes Geschäftsjahr	Vorheriges Geschäftsjahr
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital		
B. Gründungskosten		
C. Anlagevermögen		
I. IMMATERIELLE ANLAGEWERTE (einschließlich geleisteter Anzahlungen)		
II. SACHANLAGEN (einschließlich geleisteter Anzahlungen)		
III. FINANZANLAGEN		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
3. Anteile/Beteiligungen		
4. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Wertpapiere des Anlagevermögens		
6. Ausleihungen, geleistete Hinterlegungen und Forderungen		
D. Umlaufvermögen		
I. VORRATSKONTEN		
II. FORDERUNGEN		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
3. Sonstige Forderungen		
III. WERTPAPIERE		
1. Anteile, Aktien und andere Wertpapiere mit variablem Einkommen		
2. Eigene Aktien oder eigene Anteile		
3. Wertpapiere mit festem Einkommen (z.B.: Obligationen, Schatzbriefe)		
IV. BANK- UND POSTSCHECKGUTHABEN, SCHECKS UND KASSENBESTAND		
1. Guthaben auf Bank- und Postscheckkonten		
2. Schecks und Kassenbestand		
E. Abgrenzungskonten		
GESAMTBETRAG AKTIVA		

Abschnitt B: Bilanz (Fortsetzung)

Passiva

Laufendes Geschäftsjahr	Vorheriges Geschäftsjahr
----------------------------	-----------------------------

A. Eigenkapital

1. Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen		
2. Rücklagen, außer Sonderposten mit Rücklageanteil		
3. Ergebnisvortrag		
4. Gesamtergebnis (IFRS) und Rücklagen für Neubewertungen		
5. Investitionszuschüsse		
6. Sonderposten mit Rücklageanteil /Übertragener Mehrwert aus Veräußerung		

B. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Sonstige Rückstellungen		

C. Verbindlichkeiten

1. Anleihen/Schuldverschreibungen		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
3. Verbindlichkeiten auf Lieferungen und Leistungen		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
5. Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern		
6. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit		
7. Sonstige Verbindlichkeiten		

D. Abgrenzungskonten

--	--

E. Ergebnis des Geschäftsjahres

--	--

GESAMTBETRAG PASSIVA

--	--

Abschnitt C: Erlöse

Ersatzweise können Sie uns auch eine Kopie der detaillierten Saldenliste der Erlöse zusenden, sofern diese die geforderten Angaben enthält.

Verkaufserlöse aus Zweigstellen oder festen Niederlassungen im Ausland sind auszuschliessen. (siehe Frage A.6)

Die Beträge sind ohne MwSt. und abzüglich Rabatte, Abschläge und Rückvergütungen anzugeben.

Betrag des Geschäftsjahres

C 1. Handelstätigkeit

Dies betrifft den Verkauf von Waren, welche in Ihrem Unternehmen keine Weiterverarbeitung erfahren haben.

- davon: Erlöse im Rahmen von Dreiecksgeschäften ¹⁾

--

a) Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren

Obst, Gemüse und Kartoffeln	
Fleisch und Fleischwaren	
Fisch und Fischerzeugnisse	
Backwaren und Süßwaren	
Getränke	
Tabakwaren	
Sonstige Nahrungsmittel (bitte erläutern)	

Motorenkraftstoffe

--

Gebrauchs- und Verbrauchsgüter

Pharmazeutische Erzeugnisse	
Medizinische und orthopädische Hilfsmittel	
Kosmetische Erzeugnisse und Körperpflegemittel	
Textilien und Kurzwaren	
Bekleidung	
Schuhe und Lederwaren	
Wohnmöbel, Einrichtungsgegenstände und Hausrat	

Büro- und Haushaltsgeräte

Elektrische Haushaltsgeräte	
Unterhaltungselektronik	
Büromöbel, Büroeinrichtungen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen, Fotoartikel und optische Erzeugnisse	

Sonstiger Einzelhandel

Metallwaren, Anstrichmittel, Bau- und Heimwerksbedarf	
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	
Uhren und Schmuck	
Sport- und Campingartikel, Spielwaren	
Sonstiger Facheinzelhandel (bitte erläutern):	

¹⁾ Unter Dreiecksgeschäft versteht man den Wareneinkauf ihres Unternehmens bei einem ausländischen Lieferanten sowie den Wiederverkauf der gleichen Waren ohne Weiterverarbeitung an einen ausländischen Kunden, ohne dass diese Waren jemals die luxemburgische Grenze überschritten haben.

Abschnitt C: Erlöse (Fortsetzung)

Betrag des Geschäftsjahres

C 1. Handelstätigkeit (Fortsetzung)

b) Großhandel

Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere

Getreide, Saaten und Futtermittel	
Blumen und Pflanzen	
Lebende Tiere	
Häute, Felle und Leder	
Rohtabak	

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren

Obst, Gemüse und Kartoffeln	
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speiseöle und Nahrungsfette	
Getränke	
Tabakwaren	
Zucker, Süßwaren und Backwaren	
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	
Sonstige Nahrungsmittel (bitte erläutern):	

Gebrauchs- und Verbrauchsgüter

Textilien	
Bekleidung und Schuhe	
Elektrische Haushaltsgeräte und Beleuchtung, Rundfunk- und Fernsehgeräte	
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmittel	
Kosmetische Erzeugnisse und Körperpflegemittel	
Pharmazeutische Erzeugnisse und medizinische Hilfsmittel	
Sonstige Gebrauchs- und Verbrauchsgüter (bitte erläutern):	

Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör

Werkzeugmaschinen	
Baumaschinen	
Textil-, Näh- und Strickmaschinen	
Büromaschinen und -einrichtungen	
Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte	
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (bitte erläutern):	

Sonstiger Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse	
Erze, Eisen, Stahl, NE-Metalle und Halbzeug	
Holz, Brennstoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik	
Bauelemente aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	
Chemische Erzeugnisse	
Sonstige Halbwaren	
Altmaterial und Reststoffe	
Sonstiger Großhandel (bitte erläutern):	

c) Provisionen aus Handelsvermittlung

--

Abschnitt C: Erlöse

Betrag des Geschäftsjahres

C 1. Handelstätigkeit (Fortsetzung)

d) Kraftfahrzeughandel

Großhandel mit Kraftfahrzeugen

Kraftwagen	
Kraftwagenteile und Zubehör	
Krafträder	

Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen

Kraftwagen	
Kraftwagenteile und Zubehör	
Krafträder	
Treibstoffe	

Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen

--

C 2. Sonstige Nebentätigkeiten

Dienstleistungen, Studien und Einkünfte aus sonstigen Nebentätigkeiten

Dem Kunden in Rechnung gestellte Transportkosten	
Einnahmen aus dem Verzehr vor Ort (<i>Kleingastronomie</i>)	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	
Werbung und Marketing	
Vermietung von Garagen und Parkplätzen	
Vermietung von Verkaufsflächen (<i>z.B. Läden in Einkaufszentren, Show rooms</i>)	
Vermietung von Fahrzeugen ohne Fahrer	
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern (bitte erläutern):	
.....	
.....	

Weiterverrechnungen innerhalb der Unternehmensgruppe (*z.B. Verwaltungskosten*)

--

Produktionstätigkeit von Gütern (*z.B. Nahrungsmittel*) und industrielle Dienstleistungen

--

Bauträgerschaft/Immobilienhandel als Nebentätigkeit

--

Sonstige Einkünfte (*bitte erläutern*)

.....	
.....	

Als Haupt- oder Nebenerwerb erhaltene Lizenzgebühren sind in Abschnitt F.2.2 anzugeben.

Abschnitt D: Käufe

Ersatzweise können Sie uns auch eine Kopie der detaillierten Saldenliste der Käufe zusenden, sofern diese die geforderten Angaben enthält.

Käufe für Zweigstellen oder festen Niederlassungen im Ausland sind auszuschliessen. (siehe Frage A.6)

Die Beträge sind ohne MwSt. und abzüglich Rabatte, Abschläge und Rückvergütungen anzugeben.

Betrag des Geschäftsjahres

D 1. Käufe von Rohstoffen

(bitte erläutern):

D 2. Käufe von Material, Ausrüstungsgütern, Einzelteilen (die in die Produkte einfließen)

(bitte erläutern):

D 3. Käufe von Waren die zum Wiederverkauf bestimmt sind

<i>davon: Käufe im Rahmen von Dreiecksgeschäften ¹⁾</i>	

¹⁾ Unter Dreiecksgeschäft versteht man den Wareneinkauf ihres Unternehmens bei einem ausländischen Lieferanten sowie den Wiederverkauf der gleichen Waren ohne Weiterverarbeitung an einen ausländischen Kunden, ohne dass diese Waren jemals die luxemburgische Grenze überschritten haben.

Abschnitt E: Erlöse und Käufe aufgegliedert nach geografisch bestimmten Märkten

Bezug auf Abschnitt	Titel	Luxemburg	EU und Drittstaaten	
C.	Erlöse	%	%	= 100%
D.1	Käufe von Rohstoffen	%	%	= 100%
D.2	Käufe von Material, Ausrüstungsgütern, Einzelteilen (die in die Produkte einfließen)	%	%	= 100%
D.3	Käufe von Waren die zum Wiederverkauf bestimmt sind	%	%	= 100%

Abschnitt F: Sonstige Erträge

Dieser Abschnitt des Fragebogens betrifft Ihr Unternehmen nur wenn die Option Standardkontenplan nicht genutzt wurde.

Ersatzweise können Sie uns auch eine Kopie der detaillierten Saldenliste der sonstigen Erträge zusenden, sofern diese die geforderten Angaben enthält. Erträge betreffend Zweigstellen oder feste Niederlassungen im Ausland sind auszuschliessen (siehe Frage A.6)
Die Beträge sind ohne MwSt. anzugeben.

Betrag des
Geschäftsjahres

F 1. Selbst erstellte Anlagen

Immaterielle Anlagewerte (<i>einschließlich Software</i>)	
Sachanlagen	

F 2. Sonstige Erträge

1. Förderungszuschüsse

Förderungszuschüsse auf Produkten	
Zinsvergütungen	
Erhaltene Ausgleichszulagen auf der Warenausfuhr	
Sonstige Förderungszuschüsse (<i>z. B.: Lehrlingsprämien</i>)	

2. Sonstige betriebliche Erträge

Erhaltene Gebühren für	
- Fabrik- und Handelsmarken/Warenzeichen sowie Franchising	
- Software- und Softwarepaketlizenzen	
- Urheber- und Vervielfältigungsrechte	
- sonstige erworbene Rechte, Konzessionen und ähnliche Werte (z.B. Patente)	
Sitzungsgelder, Tantiemen und vergleichbare Beträge	
Versicherungsentschädigungen	
Sonstige Erträge (bitte erläutern):	

F 3. Zinsen und ähnliche Erträge

1. Erträge aus Anteilen und Beteiligungen des Anlage- und Umlaufvermögens

Erhaltene Dividenden	
Sonstige laufende Erträge aus Anteilen und Beteiligungen ¹⁾	

2. Erhaltene Zinsen

Zinsen aus Wertpapieren des Anlage- und Umlaufvermögens	
Zinsen aus Forderungen des Anlage- und Umlaufvermögens	
Zinsen aus Bankguthaben	
Sonstige Zinsen (z.B. Finanzierungsleasing)	

3. Erhaltene Skonti

--	--

4. Sonstige erhaltene Zinsen und ähnliche Erträge²⁾

--	--

¹⁾ einschließlich Ergebnisanteil (Gewinne) an Arbeitsgemeinschaftsverträgen

²⁾ z.B.: Wechselkursgewinne, Mehrwert beim Verkauf von Wertpapieren, Gewinne beim Umrechnen von Devisen

Abschnitt F: Sonstige Erträge (Fortsetzung)

Betrag des Geschäftsjahres

F 4. Wertaufholungen von immateriellen und materiellen Anlagewerten, Netto-Erträge aus dem Abgang von Aktiva

1. Wertaufholungen von Sonderposten mit Rücklageanteil und Investitionszuschüssen	
Wertaufholungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	
Wertaufholungen von Investitionszuschüssen	
2. Anpassungen auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert/Fair Value Berichtigungen und Wertaufholungen von immateriellem und materiellem Anlage- und Umlaufvermögen	
3. Veräußerungsgewinn von Anlagewerten	
Immaterielle Anlagewerte	
Sachanlagen	
Finanzanlagen	

Abschnitt G: Sonstige Erträge aufgegliedert nach geografisch bestimmten Märkten

1. Sonstige Erträge				
Bezug auf F.2	Luxemburg		EU und Drittstaaten	
	<input type="text"/> %	+	<input type="text"/> %	= 100 %
2. Zinsen und ähnliche Erträge				
Bezug auf F.3	Luxemburg		EU und Drittstaaten	
	<input type="text"/> %	+	<input type="text"/> %	= 100 %

Abschnitt H: Sonstige Aufwendungen

Dieser Abschnitt des Fragebogens betrifft Ihr Unternehmen nur wenn die Option Standardkontenplan nicht genutzt wurde.

Ersatzweise können Sie uns auch eine Kopie der detaillierten Saldenliste der sonstigen Aufwendungen zusenden, sofern diese die geforderten Angaben enthält.

Aufwendungen betreffend Zweigstellen oder feste Niederlassungen im Ausland sind auszuschliessen (siehe Frage A.6)

Die Beträge sind ohne MwSt. anzugeben.

Betrag des Geschäftsjahres

H 1. Sonstige Käufe (abzüglich Rabatte, Abschläge und Rückvergütungen)

1. Käufe von Betriebsstoffen und sonstigen Lieferungen

Feste Brennstoffe	
Treibstoffe und Schmiermittel	
Flüssige Brennstoffe	
Erdgas	
Flaschengas (Propan, Butan)	
Strom	
Wasser und Kanalisation	
Material für Instandhaltungsarbeiten	
Zubehör und Ersatzteile, usw.	
Büromaterial	
EDV-Material	
Reifen	
Berufskleidung	
Verpackungen	
Kleinwerkzeuge und kleinere Anschaffungen, Wert < 870 EUR	
Sonstige Lieferungen (bitte erläutern):	

2. Käufe von Grundstücken und bestehenden Immobilien

Käufe von Grundstücken die zum Wiederverkauf bestimmt sind	
Käufe von bestehenden Immobilien die zum Wiederverkauf bestimmt sind	

H 2. Lagerbestände der Fertigprodukte und Dienstleistungen, der Roh-, Hilfs-, Betriebs- und Verbrauchsstoffe sowie der zum Wiederverkauf bestimmten Waren

	Betrag am Ende des Geschäftsjahres	Betrag am Anfang des Geschäftsjahres	Veränderung
Rohstoffe			
Hilfs-, Betriebs- und Verbrauchsstoffe			
Unfertige Erzeugnisse und Arbeiten			
Nicht fertiggestellte Dienstleistungen			
Fertigprodukte und Zwischenprodukte			
Waren die zum Wiederverkauf bestimmt sind			
<i>davon: Lagerbestände der Tabakwaren</i>			
Grundstücke die zum Wiederverkauf bestimmt sind			
Bestehende Gebäude die zum Wiederverkauf bestimmt sind			

Abschnitt H: Sonstige Aufwendungen (Fortsetzung)

Betrag des Geschäftsjahres

H 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

1. Fremdleistungen und Käufe im Auftrag Ihrer Kunden

Fremdleistungen die **nicht** in den Arbeiten und Produkten **einbegriffen** sind
(bitte erläutern)

Fremdleistungen die in den Arbeiten und Produkten **einbegriffen** sind
(bitte erläutern)

2. Leasing-Zins (Finanzierungsleasing ohne Wartung)

Für Immobilien	
Für Transportmittel	
Für sonstige Anlagen oder Maschinen	

3. Mieten und Mietaufwendungen (einschließlich Operating-Leasing mit Wartung)

Für Grundstücke	
Für Immobilien (außer Grundstücke)	
Für Transportmittel	
Für sonstige Anlagen und Maschinen	
Miet-aufwendungen	
Sonstige Aufwendungen (z.B.: Mali auf Verpackungen)	

4. Unterhalts-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten

Von Immobilien	
Von Transportmitteln	
Von sonstigen Anlagen oder Maschinen	
Von Büros, Werkstätten, Geschäften, usw.	

5. Honorare und Vermittlungskosten

Provisionen und Maklergebühren	
Datenverarbeitungskosten	
Emissionskosten von Anleihen	
Kontogebühren und Bankkommissionen (einschließlich Verwahrrechte von Wertpapieren)	
Gebühren auf elektronische Bezahlungsmittel (z.B. Kreditkarten)	
Factoringgebühren	
Sonstige Bankdienstleistungen außer Zinsen und vergleichbare Kosten	
Anwalts- und Notarhonorare	
Buchführungs-, Steuerberatungs- und Prüfungskosten	
Sonstige Honorare und Vermittlungskosten (bitte erläutern):	

6. Forschungsaufwendungen (die nicht in den Produkten enthalten sind)

Forschungs- und Entwicklungskosten	
Marktforschung	
Sonstige Forschungsaufwendungen	

7. Versicherungsprämien

Kraftfahrzeugversicherungen	
- KFZ-Haftpflicht	
- Kasko-Versicherungen	
Sonstige Versicherungen (z.B. Forderungsausfall-, sonstige Haftpflichtversicherung)	

Abschnitt H: Sonstige Aufwendungen (Fortsetzung)

Betrag des Geschäftsjahres

H 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen (Fortsetzung)

8. Werbekosten, Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeiten

Anzeigen und Inserate	
Ankauf von Dienstleistungen bei Werbeagenturen	
Messen und Ausstellungen	
Geschenke an Kunden, Muster, usw.	
Kataloge und Vordrucke	
Spenden, Sponsoring	
Sonstige Werbeaufwendungen	

9. Reisen und Empfänge

Reisekosten	
Aufenthaltskosten	
Umzugskosten des Unternehmens	
Repräsentations- und Empfangskosten	

10. Porto und Fernmeldekosten

Porto und sonstige Postgebühren (<i>Postfachmieten, usw.</i>)	
Sonstige Telekommunikationskosten	

11. Transportkosten

Transportkosten bei Einkäufen von Waren	
Transportkosten bei Verkäufen von Waren	
Sammelbeförderungskosten der Belegschaft	
Sonstige Transportkosten (<i>z.B.: Transport vom Lager zur Baustelle</i>)	

12. Aufwendungen für Fremdpersonal

Von einer betriebsfremden Firma zur Verfügung gestelltes Personal	
Von einer betriebsgebundenen Firma zur Verfügung gestelltes Personal	

13. Technische und allgemeine Dokumentation

--	--

14. Kolloquien, Seminare und Konferenzen

--	--

15. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Kosten für Müllbeseitigung (<i>Gemeindeabgaben, Müllabfuhr</i>)	
Beiträge zu Berufsorganisationen	
Sonstige Aufwendungen (bitte erläutern):	

Abschnitt H: Sonstige Aufwendungen (Fortsetzung)

Betrag des Geschäftsjahres

H 4. Sonstige laufenden Verwaltungskosten

1. Gebühren für Konzessionen, Patente, Lizenzen, Fabrik- und Handelsmarken, Urheberrechte	
Franchising	
Gebühren für Software-Lizenzen	
Gebühren für Urheber- und Reproduktionsrechte	
Sonstige Gebühren, erworbene Schutzrechte und Werte (z.B. Patente)	
2. Sitzungsgelder, Tantiemen u.ä. Vergütungen	
3. Forderungsausfälle	
4. Beteiligung an den Verwaltungskosten der Tochtergesellschaften und Zweigstellen	
5. Beteiligung an den Verwaltungskosten der Muttergesellschaft	
6. Sonstige laufenden Verwaltungskosten (bitte erläutern):	

H 5. Steuern, Abgaben u. ähnliche Gebühren

1. Vermögenssteuer	
2. Grundsteuer	
3. nicht erstattungsfähige Mehrwertsteuer (MwSt)	
4. Zölle und Einfuhrabgaben	
Verbrauchsabgaben und Verbrauchssteuer auf Einfuhren	
Zölle	
Steuern auf der Grundlage der gemeinsamen Landwirtschaftspolitik der EU (z.B.: <i>Ausgleichszulage auf der Wareneinfuhr</i>)	
5. Ausgleichszulage auf der Warenausfuhr	
6. Verbrauchsabgabe aus der Produktion und Verbrauchssteuer	
7. Registrier-, Stempel- und Hypothekengebühr	
8. KFZ-Steuer	
9. Vergnügungssteuer	
10. Lotto- und Wettsteuer	
11. Sonstige Gebühren und Steuern ('Taxe d'abonnement', Mautgebühren, usw.)	

H 6. Strafgelder, Schadensersatz

1. Strafgelder, steuerliche Bußen	
2. Entschädigungen, Schadensersatz und Zinsen	

Die Verluste beim Abgang von Anlagewerten, Wertberichtigungen und Rückstellungen sind im Abschnitt H.9. anzugeben.

Abschnitt H: Sonstige Aufwendungen (Fortsetzung)

Betrag des Geschäftsjahres

H 7. Personalaufwand

1. Bruttolöhne

Gezahlte Bruttolöhne (einschließlich Prämien, Gratifikationen, usw.)	
Vergütungen auf Aktien (z.B. "Stock Options")	
Andere Sachleistungen (Essenszulagen, verbilligter Kauf von Waren, usw.)	
Abfindungen bei Entlassungen (nicht eingehaltene Kündigungsfrist, usw.)	

2. Löhne an Aushilfspersonal, Studenten und Schüler

--

3. Soziale Aufwendungen (Familienzulagen und Versicherungen: Unfall-, Kranken-, Alters- und Invalidenversicherung)

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	
Zusatzrenten:	
Beiträge für externe Rentenfonds	
Zuführungen zu Rückstellungen für Zusatzrenten (interner Rentenfonds)	
Zahlung aus dem internen Rentenfonds an Ihre altersbedingt ausgeschiedenen Mitarbeiter	
Ausgezahlte betriebliche Zusatzrente	
Sonstige freiwilligen Beiträge	
Sonstige Sozialbeiträge (Arbeitsmedizin, usw.)	

H 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

1. Zinsaufwendungen

Zinsen auf Anleihen	
Zinsen auf Bankanleihen	
Kontozinsen	
Zinsen auf sonstigen Ausleihungen und Verbindlichkeiten (z.B. Finanzierungsleasing)	
Sonstige Zinsaufwendungen	

2. Gewährte Skonti

--

3. Verlustanteil in den gemeinsamen Unternehmen (andere als Kapitalgesellschaften)

--

4. Sonstige Finanzaufwendungen (z.B.: Verluste auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Wechselkursverluste, Verluste beim Verkauf von Wertpapieren)

--

Abschnitt H: Sonstige Aufwendungen (Schluss)

Betrag des Geschäftsjahres

H 9. Wertberichtigungen und Rückstellungen, Verluste aus dem Abgang von Anlagewerten

1. Zuführungen zu Wertberichtigungen und Rückstellungen

Abschreibungen auf Gründungskosten	
Abschreibungen auf immateriellen Anlagewerten	
Abschreibungen auf Sachanlagen	
Zuführungen zu Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	
Zuführungen zu Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen sowie Rückstellungen	
<hr/>	
Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	

2. Verluste aus dem Abgang von Anlagewerten

Immaterielle Anlagewerte	
Sachanlagen	
Finanzanlagen	

H 10. Steuern auf dem Ergebnis

Körperschaftsteuer	
Gewerbesteuer	
Ausländische Steuern auf dem Ergebnis	

Vermögenssteuer, die "Taxe d'abonnement" und ausländische Steuern, welche nicht auf das Ergebnis erhoben werden, sind im Abschnitt H.5. anzugeben

Abschnitt I: Sonstige Aufwendungen aufgegliedert nach geografisch bestimmten Märkten

1. Käufe von Betriebsstoffen und sonstigen Lieferungen

Bezug auf H.1.1	Luxemburg		EU und Drittstaaten	
	%	+	%	= 100 %

2. Käufe von Grundstücken und bestehenden Immobilien welche zum Wiederverkauf bestimmt sind

Bezug auf H.1.2	Luxemburg		EU und Drittstaaten	
	%	+	%	= 100 %

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bezug auf H.3	Luxemburg		EU und Drittstaaten	
	%	+	%	= 100 %

4. Sonstige laufenden Verwaltungskosten

Bezug auf H.4	Luxemburg		EU und Drittstaaten	
	%	+	%	= 100 %

5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bezug auf H.8	Luxemburg		EU und Drittstaaten	
	%	+	%	= 100 %

J. Buchungsoperationen auf Investitionsgütern

Wenn Ihre Abschreibunstabelle/Ihr Anlagespiegel die geforderten detaillierten Angaben enthält so können Sie uns eine Kopie davon zusenden anstatt selber diesen Abschnitt auszufüllen

Netto- buchwert Beginn	Angeschaffte Investitionsgüter (ohne abziehbar			Von Ihrem Betrieb ausgeführte Arbeiten Gestehungspreis
	Neue Güter	Gebrauchte Güter		
		Wert "Frei Unternehmen"	Wert "Frei Unternehmen"	
Nettobuchwert am Beginn des Geschäftsjahres				

1. Gründungskosten

--	--	--	--	--

2. Immaterielle Anlagewerte

Entwicklungskosten				
Marktforschung und Marketing				
Patente				
Lizenzen (außer Software) , Markenname				
Geschäftskapital (Goodwill)				
Urheber- und Reproduktionsrechte (Filme, Musik, usw.)				
Software				
Sonstige immaterielle Anlagewerte (Bitte erläutern)				
immaterielle Anlagewerte in Entwicklung				

3. Sachanlagen

a) unbebaute Grundstücke

--	--	--	--	--

b) Hoch- und Tiefbau, Grundstückerschließung

Wohngebäude				
Nichtwohngebäude				
Tiefbauarbeiten				
Gebäude im Bau sowie Grundstücke in Erschließung				

c) Installationen, Ausrüstungsgüter und Büromaterial

Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter				
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und - einrichtungen				
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung				
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente				
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, optische Erzeugnisse, Uhrenwaren				
Möbel (einschließlich Büromöbel)				
PKW				
LKW und Autobusse				
Sonstige (Bitte erläutern)				
Geleistete Anzahlungen für Installationen, Ausrüstungsgüter und Büromaterial				

d) Wertsachen (Kunstwerke, Antiquitäten, Wertmetalle, usw.)

--	--	--	--	--

4. Investitionsgüter in ausländischen Zweigstellen oder festen Niederlassungen

--	--	--	--	--

e MWSt)	Subventionen welche sich auf im Geschäftsjahr angeschaffte Güter beziehen	Verkäufe von Investitionsgütern im Geschäftsjahr		Neubewertungen	Abschreibungen und Wertberichtigungen im Geschäftsjahr		Netto- buchwert Schluss Nettobuchwert am Ende des Geschäftsjahres
		nicht abziehbare MWSt im Anschaffungspreis enthalten	Buchwert		Verkaufspreis	Brutto- abschreibungen und - wertberichtigun- gen	

--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--

Abschnitt K: Buchungsoperationen auf Investitionsgütern aufgegliedert nach geografisch bestimmten Märkten

Bezug auf Abschnitt	Titel	Luxemburg	EU und Drittstaaten	
J.2	Angeschaffte Immaterielle Anlagewerte außer geleistete Anzahlungen auf immaterielle Anlagewerte in Entwicklung	%	%	= 100%
J.2	Verkäufe von Immateriellen Anlagewerten	%	%	= 100%
J.3	Angeschaffte Sachanlagen außer geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen im Bau	%	%	= 100%
J.3	Verkäufe von Sachanlagen	%	%	= 100%

Abschnitt L: Bemerkungen und Kontaktangaben

Falls Sie zusätzliche Bemerkungen haben, so können Sie diese im folgenden Kasten vermerken :

Geschätzte Zeit zum Ausfüllen des Fragebogens :

_____ Stunde(n) _____ Minute(n)

Wir bitten Sie um Angaben zu einer Kontaktperson, welche uns gegebenenfalls zusätzliche Informationen liefern kann.

Name: _____

Telefon: _____

Position: _____

E-mail: _____

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

(Ort)

, den _____
(Datum)

(Unterschrift eines Bevollmächtigten des Unternehmens)